

Freie Wähler im Landkreis Böblingen e.V. • Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler • Marktplatz 5 • 71083 Herrenberg

Landratsamt Böblingen
Herrn Landrat
Roland Bernhard
Parkstr. 16
71034 Böblingen

Vorsitzender Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler
Marktplatz 5
71083 Herrenberg
Tel.: 07032/ 924-222
Fax: 07032/ 924-365
E-Mail: ob@herrenberg.de
www.freiewaehler.de

22.11.2021

Kreisumlage

Antrag:

Der Kreistag beschließt, den Hebesatz für die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2022 auf 29,0 v.H. der festgestellten Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden des Landkreises festzusetzen.

Begründung:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2022 wurde in der Sitzung des Kreistages am 11.10.2021 von der Kreisverwaltung eingebracht. Der Entwurf ging dabei von einem positiven Gesamtergebnis in Höhe von 1.317.014 € aus, welcher auf -100.000 € korrigiert wurde. Dabei ist die Finanzverwaltung vom Entwurf zu den Orientierungsdaten des Haushaltserlasses ausgegangen.

Mittlerweile liegt die Novembersteuerschätzung vor. Durch diese ist mit erheblichen Verbesserungen für den Kreishaushalt zu rechnen. Darüber hinaus ist mit einer deutlichen Verbesserung des Jahresergebnisses 2021 zu rechnen. Allein die Verbesserungen aus den Rechnungsergebnissen der Jahre 2020 und 2021 betragen voraussichtlich mindestens rd. 42 Mio. €. (dies entspricht 6,5 Kreisumlagepunkten).

Die Finanzierung der Senkung der Kreisumlage kann durch die Anhebung des Ansatzes für die Erträge aus der Grunderwerbsteuer von 43,0 auf 45,0 Mio. €, die Verbesserungen aus der Novembersteuerschätzung in Höhe von mind. 1,0 Mio. € und die teilweise Verwendung des verbesserten Ergebnisses aus 2021 in Höhe von 3,5 Mio. € erfolgen.

Die restlichen Überschüsse aus 2021 in Höhe von mind. 5 Mio. € können für die Abdeckung der Verluste des Eigenbetriebes Gebäudemanagement verwendet werden.

Für die Fraktion



Thomas Sprißler
Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler im Landkreis Böblingen e.V. • Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler • Marktplatz 5 • 71083 Herrenberg

Landratsamt Böblingen

Herrn Landrat

Roland Bernhard

Parkstr. 16

71034 Böblingen

Vorsitzender Kreistagsfraktion

Thomas Sprißler

Marktplatz 5

71083 Herrenberg

Tel.: 07032/ 924-222

Fax: 07032/ 924-365

E-Mail: ob@herrenberg.de

22.11.2021

Berichts Antrag

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

die Fraktion der Freien Wähler stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung berichtet bis zum Sommer 2022 im JBA über die aktuelle Situation der Lehrerversorgung in den SBBZ.

Begründung:

Im Jahr 2019 wurde über eine sehr schlechte Lehrerversorgung und über größere Unterrichtsausfallzeiten in den SBBZ im Ausschuss berichtet. Um einen aktuellen Überblick über die Ausfallzeiten und über die generelle Lehrerversorgung in den SBBZ zu bekommen, ist der Fraktion der Freien Wähler ein Bericht im Ausschuss im 1. Halbjahr mit Ausblick auf das neue Schuljahr sehr wichtig. Sollte sich die Situation nicht verbessert haben, ist aus unserer Sicht eine Beratung im Gremium über politische Einwirkungsmöglichkeiten beim zuständigen Ministerium angezeigt. Ziel sollte hier die langfristige Gewinnung von Lehrkräften für diesen fordernden Bereich sein.

Für die Fraktion

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Th. Sprißler', written in a cursive style.

Thomas Sprißler
Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler im Landkreis Böblingen e.V. - Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler - Marktplatz 5 - 71083 Herrenberg

Landratsamt Böblingen
Herrn Landrat
Roland Bernhard
Parkstr. 16
71034 Böblingen

Vorsitzender Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler
Marktplatz 5
71083 Herrenberg
Tel.: 07032/ 924-222
Fax: 07032/ 924-365
E-Mail: ob@herrenberg.de
www.freiewaehler.de

22.11.2021

Berichts Antrag

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

die Fraktion der Freien Wähler stellt folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung berichtet im 1. Quartal 2022 im JBA über die Auswirkungen der Coronapandemie auf die Arbeit der Schulsozialarbeit und der Jugendhilfe. Der Bericht soll eine Einschätzung für einen kurzfristigen Bedarf an Ressourcenbereitstellung unter Beachtung der geplanten Aufstockung im Jugendamt darstellen. Ebenso soll über die Auswirkungen der Aufgabenstellungen und der aus der Coronapandemie geänderten Problemlagen der Jugendlichen und Kinder berichtet werden.

Begründung:

Die Coronapandemie hat für das schulische und gesellschaftliche Umfeld unserer Jugendlichen und Kinder einen erheblichen Einfluss genommen. Durch die notwendigen Maßnahmen aus den Coronaverordnungen stellen sich verschiedene neue Problemlagen für die Jugendlichen und Kinder.

Beispielhaft genannt:

- Unterschiedliche Zugänge und Unterstützungen bei Bildungsangeboten und daraus resultierende weitere „Bildungsungerechtigkeiten“
- Besondere familiäre Problemlagen haben sich aufgrund der Auswirkungen der Pandemie verschärft
- Die sozialen Kontakte der Jugendlichen und Kinder waren und sind stark eingeschränkt

Ebenso gilt es zu befürchten, dass das Thema familiäre Gewalt mit einer größeren Dunkelziffer aufgrund der zurückgegangenen Kontaktmöglichkeiten (Schule oder Kita / Freizeitbereich) zugenommen hat.

Hier besteht nach Ansicht der Fraktion der Freien Wähler ein erhebliches Risiko für die Entwicklung der Kinder und Jugendliche. Es sollte schnellstmöglich eine Berichterstattung der Verwaltung erfolgen mit etwaigen Möglichkeiten für eine stärkere Unterstützung der Betroffenen.

Dies bezieht sich auf den gesamten Jugendhilfebereich und die Schulsozialarbeit.

Für die Fraktion



Thomas Sprißler
Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler im Landkreis Böblingen e.V. • Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler • Marktplatz 5 • 71083 Herrenberg

Landratsamt Böblingen
Herrn Landrat
Roland Bernhard
Parkstr. 16
71034 Böblingen

Vorsitzender Kreistagsfraktion

Thomas Sprißler
Marktplatz 5
71083 Herrenberg
Tel.: 07032/ 924-222
Fax: 07032/ 924-365
E-Mail: ob@herrenberg.de
www.freiewaehler.de

13.11.2021

Berichts Antrag

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

die Fraktion der Freien Wähler stellt folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung berichtet bis zum Sommer 2022 im UVA über den Stand der Umsetzung der in der Zukunftsstudie Landwirtschaft (KT-DS 83/2021) genannten Ziele und Handlungskonzepte.

Begründung:

In der UVA-Sitzung am 03.05.2021 wurde die umfassende Zukunftsstudie Landwirtschaft vorgestellt (KT-DS 83/2021). Neben einer grundlegenden Situationsanalyse und Struktur-entwicklung“ wurden auch „Entwicklungsperspektiven, Ziele und Handlungskonzepte“ aufgezeigt.

In der Studie heißt es u.a.:

„Wesentliches Ziel der Landwirtschaft im Kreis ist es, die Wertschöpfung auf und mit der knappen Fläche als Einkommensbasis der Familienbetriebe zu erhalten und zu erhöhen.

Das entwickelte Handlungskonzept soll Maßnahmen für Leiterinnen und Leiter landwirtschaftlicher Betriebe sowie die landwirtschaftsnahen Akteure im Landkreis definieren und betrachtet dabei in erster Linie Maßnahmen, die vor Ort beeinflussbar sind. Inhalte des Handlungskonzeptes beziehen sich auf die o. g. Entwicklungsoptionen. Das Handlungskonzept dient dazu, den gesellschaftlichen und institutionellen Rahmen im Landkreis so zu gestalten, dass die Betriebe für eine solche Entwicklung die bestmögliche Unterstützung bekommen können. Hierbei soll auf Bestehendes und Bewährtes aufgebaut werden.

Zur Umsetzung des Handlungskonzeptes bedarf es verantwortlicher Partner, die den Prozess begleiten, die Zielsetzungen konkretisieren und überprüfen. Hierzu ist ein Gremium „Forum zukunftsfähige Landwirtschaft Böblingen“ einzurichten, das sich in regelmäßigen Abständen zusammenfindet.

Durch gezielte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Informations-veranstaltungen soll regionale Direktvermarktung bei der Bevölkerung und auch bei landwirtschaftlichen Betrieben breiter bekannt gemacht werden. Die Direktvermarktungsplattform des Landkreises wird in diesem Zusammenhang neugestaltet.“

Die Fraktion der Freien Wähler begrüßt und unterstützt die in der Zukunftsstudie genannten Entwicklungsperspektiven, Ziele und Handlungskonzepte.

Notwendig ist es, nach rund einem Jahr nach Vorstellung der Zukunftsstudie über den Stand der Umsetzung im UVA zu informieren.

Für die Fraktion



Thomas Sprißler
Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler im Landkreis Böblingen e.V. • Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler • Marktplatz 5 • 71083 Herrenberg

Landratsamt Böblingen
Herrn Landrat
Roland Bernhard
Parkstr. 16
71034 Böblingen

Vorsitzender Kreistagsfraktion

Thomas Sprißler
Marktplatz 5
71083 Herrenberg
Tel.: 07032/ 924-222
Fax: 07032/ 924-365
E-Mail: ob@herrenberg.de
www.freiewaehler.de

13.11.2021

Zuschuss für das Zentrum für Obstwiesen und Gartenvielfalt in Weil der Stadt

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

die Fraktion der Freien Wähler stellt folgenden Antrag:

Der Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) erhält für das Zentrum für Obstwiesen und Gartenvielfalt in Weil der Stadt auf dem Malersbuckel einen einmaligen Baukostenzuschuss in Höhe von 30.000 €.

Der Betrag wird im Haushaltsplan 2022 veranschlagt.

Begründung:

Der Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) plant, in Weil der Stadt auf dem Malersbuckel ein Zentrum für Obstwiesen und Gartenvielfalt zu errichten. Das Nähere ist in den Beilagen der LOGL ausgeführt.

Der Landkreis Böblingen ist für aufgrund seiner ausgeprägten Streuobstwiesenlandschaft und seiner zentralen Lage in Baden-Württemberg ein idealer Standort. LOGL pflegt eine langjährige und ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Landkreis Böblingen bei der Ausbildung zum LOGL - Geprüften Obst- und Gartenfachwart. Damit konnte gemeinsam ein wichtiges fachliches Fundament zur Pflege und Erhaltung unserer heimischen Obstwiesen schaffen. Auch ist der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Böblingen einer der mitgliederstärksten Verbände im LOGL. Die unmittelbare Nachbarschaft zur Landesakademie für Jugendbildung auf dem Malersbuckel bietet die zusätzliche Möglichkeit, dass hier im Bereich Jugendarbeit und Naturerziehung kooperiert wird.

Der LOGL investiert einen nicht unerheblichen Betrag in die Zukunft und in gemeinnützige Ziele und freut sich darauf, im Landkreis Böblingen seine neue Heimat zu finden.

Die Gesamtkosten dieses Projekts belaufen sich auf ca. 1,4 Millionen €.

Die Freien Wähler unterstützen das Vorhaben der LOGL und beantragen, den von der LOGL in der Beilage genannten Betrag von 30.000 € als einmaligen Baukostenzuschuss zu gewähren.

Beilagen

LOGL-Schreiben vom 12.10.2021

Für die Fraktion



Thomas Sprißler
Fraktionsvorsitzender

Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL)

Die Obst- und Gartenbauvereine



Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V.
Klopstockstr. 6, 70193 Stuttgart

Herrn
Thomas Sprißler
Nebelhornstraße 22/1
71083 Herrenberg

Stuttgart, 12.10.2021

LOGL - Zentrum für Obstwiesen und Gartenvielfalt

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender,

der Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) ist die Dachorganisation der Obst- und Gartenbauvereine und Fachwartevereinigungen in Baden-Württemberg mit derzeit über 100.000 Mitgliedern.

Der LOGL errichtet ein Zentrum für Obstwiesen und Gartenvielfalt auf dem Malersbuckel in Weil der Stadt (Landkreis Böblingen). Hierzu wird ebenfalls die derzeitige LOGL - Geschäftsstelle aus dem Stuttgarter Westen dort integriert.

Erstellt wird ein Gebäude in Holzbauweise als Null-Emissions-Haus mit Seminarraum, das sich eingebettet in eine Streuobstwiese, respektvoll in die Landschaft einfügt. Am Standort in Weil der Stadt möchten wir unsere Ziele im Bereich Kulturlandschaftserhaltung und Förderung einer artenreichen Gartenkultur noch glaubwürdiger umsetzen.

Der Landkreis Böblingen ist für uns aufgrund seiner ausgeprägten Streuobstwiesenlandschaft und seiner zentralen Lage in Baden-Württemberg für uns ein idealer Standort. Wir pflegen eine langjährige und ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Landkreis bei der Ausbildung zum LOGL -Geprüften Obst- und Gartenfachwart. Damit konnten wir gemeinsam ein wichtiges fachliches Fundament zur Pflege und Erhaltung unserer heimischen Obstwiesen schaffen. Auch ist der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Böblingen einer der mitgliederstärksten Verbände im LOGL. Die unmittelbare Nachbarschaft zur Landesakademie für Jugendbildung auf dem Malersbuckel bietet uns die zusätzliche Möglichkeit, dass wir hier im Bereich Jugendarbeit und Naturerziehung kooperieren können.

Es ist vorgesehen, dass am neuen Standort künftig Seminare zu naturnahen und klimafreundlichen Gartengestaltung, Teile der Fachwarteaus- und fortbildungen, überregionale Obstbaumpflegerausbildungen und Ausbildungen im Bereich Streuobstpädagogik stattfinden.

Wir können bei Fortbildungsmaßnahmen auf ein landesweites Netzwerk zurückgreifen und pflegen gute Kontakte zu Versuchsanstalten, Institutionen und Einrichtungen in ganz Baden-Württemberg und somit zu verschiedenen Fachreferenten.

Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V.

Im Außenbereich wollen wir die Pflanzung und Pflege bzw. Entwicklung von Obsthochstämmen dokumentieren und erlebbar machen, hier haben wir dann auch den Aspekt Sortenerhaltung in Streuobstwiesen im Blick.

Ebenso können wir die schrittweise Umwandlung des Grünlandes in eine artenreiche Blumenwiese chronologisch festhalten und Erfahrungen z.B. interessierten Fachwarten zugänglich machen.

Ein weiterer Aspekt soll die Einrichtung einer Landesbibliothek für historische, gartenbauliche und pomologische Literatur am Standort sein. Wir verfügen über ein Sortiment an Fachbüchern, das bis in das 18. und 19. Jahrhundert zurückgeht.

Diesen „Schatz“ an alten Sortenbeschreibungen und Anbauhinweisen wollen wir teilweise digitalisieren und katalogisieren und der interessierten Bevölkerung zugänglich machen.

Außerdem wollen wir den Standort in Weil der Stadt als ein weiteres Kompetenzzentrum für Obst&Garten (CCOG) qualifizieren.

Diese Aktivitäten bieten auch für den Landkreis Böblingen, der sich ebenfalls die Erhaltung unserer Kulturlandschaft auf die Fahnen geschrieben hat, einen Mehrwert.

Gemeinsam können wir Menschen davon überzeugen ihre Gärten naturnah anzulegen und nicht in eine öde Stein- und Schotterwiese zu verwandeln.

Die Erhaltung unserer Kulturlandschaft, insbesondere unsere Obstwiesen und deren Biodiversität, spielt hier ebenfalls eine wichtige Rolle.

Der LOGL investiert einen nicht unerheblichen Betrag in die Zukunft und in gemeinnützige Ziele und freut sich darauf im Landkreis Böblingen seine neue Heimat zu finden.

Die Gesamtkosten dieses Projekts belaufen sich auf ca. 1.4 Millionen €.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie als Fraktionsvorsitzender unser Vorhaben zur Errichtung des Kompetenzzentrums in Weil der Stadt unterstützen und in den Haushaltsberatungen des Landkreises dafür einen Betrag in Höhe von 30.000 € einplanen würden.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sigrid Erhardt



Präsidentin

Rolf Heinzelmann



Geschäftsführer

Freie Wähler im Landkreis Böblingen e.V. • Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler • Marktplatz 5 • 71083 Herrenberg

Landratsamt Böblingen
Herrn Landrat
Roland Bernhard
Parkstr. 16
71034 Böblingen

Vorsitzender Kreistagsfraktion

Thomas Sprißler
Marktplatz 5
71083 Herrenberg
Tel.: 07032/ 924-222
Fax: 07032/ 924-365
E-Mail: ob@herrenberg.de
www.freiewaehler.de

13.11.2021

Berichts Antrag

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

die Fraktion der Freien Wähler stellt folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung bespricht das Thema „Sonderbeförderung Schüler/innen“ mit dem zuständigen Staatlichen Schulamt, mit dem Ziel, dass die Notwendigkeit einer sehr aufwändigen Taxi-Einzelbeförderung mit erheblichen ökologischen und finanziellen Auswirkungen über weite Entfernungen zwischen Wohnort und Schulort v.a. beim Besuch einer auf die Grundschule aufbauende Schule mindestens jährlich überprüft wird. Insbesondere ist dabei auch ein Besuch einer gleichartigen und gleichwertigen, auf die Grundschule aufbauenden Schule am Wohnort bzw. im Nahraum zu prüfen und abzuwägen.

Anschließend wird im UVA berichtet.

Begründung:

Der jährliche Nettoressourcenbedarf im Teilhaushalt ÖPNV ist von rd. 22 Mio. € in 2017 auf rd. 41 Mio. € in 2022 angestiegen.

Mehr als rd. 3 Mio. € werden jährlich für die „Sonderbeförderung von Schülern/innen“ ausgegeben. Diese sind vielfach notwendig und v.a. für den Besuch eines SBBZ alternativlos.

Im Einzelfall erfolgen jedoch auch solche Sonderbeförderungen einzeln mit Taxi und dies zu einer weiterführenden auf die Grundschule aufbauende Schule über sehr weite Entfernungen an einem anderen Ort, obwohl eine gleichartige und gleichwertige, auf die Grundschule aufbauende Schule am eigenen Wohnort bzw. im Nahraum ebenso gut besucht werden könnte.

Die Nachfrage in einem konkreten Einzelfall mit einer täglichen Taxi-Einzel-Beförderung seit inzwischen 2 Jahren zu einer anderen Werkrealschule mit täglich 54 km mit jährlichen Kosten von rd. 17.000 € beim ÖPNV-Amt ergab, dass einmal von fachlicher Seite bescheinigte

Notwendigkeiten für solche Taxi-Beförderungen im Laufe einer mehrjährigen Schulzeit grundsätzlich nicht mehr überprüft werden.

Dies hat angesichts täglich 54 gefahrenen Taxi-Kilometern für eine zum Beispiel 5-jährige Schulzeit an einer weiterführenden Schule sehr erhebliche ökologische und finanzielle Nachteile zur Folge.

Hinzu können pädagogische Nachteile kommen, weil ein Schulbesuch am Ort oder im Nahraum in einer gleichartigen und gleichwertigen, auf die Grundschule aufbauenden Schule die Bildung und Pflege von Freundschaften und guten sozialen Beziehungen erheblich erleichtert.

Für die Fraktion



Thomas Sprißler
Fraktionsvorsitzender